

# Baskets-Reserve stürzt den Tabellenführer

### Rollstuhlbasketball: Rahdener Reserve feiert zwei wichtige Siege in der Zweiten Bundesliga

Rahden (are). Dieser doppelte Einsatz hat sich mal so richtig gelohnt. Die Baskets 96 Rahden II brachten von ihren Reisen nach Hannover und Essen die maximale Punktausbeute mit nach Hause.

**Hannover United II - Baskets 96 Rahden II 37:64 (10:40).** Was gibt es Besseres, als gefühlt schon nach wenigen Minuten einen vorentscheidenden Vorsprung erspielt zu haben? Dachten sich wohl auch die Rahdener beim Auswärtsspiel in Hannover. Ehe sich die gastgebenden Niedersachsen versahen, führten die Gäste bereits 18:4. Die nahezu in Besetzung agierenden Baskets konnten vor allem auf ihre felsenfeste Defense setzen, gegen die Hannover überhaupt kein Durchkommen fand. Auch im zweiten Viertel nicht, in dem Rahden den Vorsprung bis auf 30 Punkte Unterschied nach oben schrauben konnte. Mit dem 40:10 war bereits zur Halbzeit alles entschieden.

Den dritten Abschnitt konnte dann Hannover für sich entscheiden (17:14), im abschließenden Viertel plätscherte das Spiel ein wenig vor sich hin. Überhaupt kein Problem für die Rahdener Reserve, die mit dem deutlichen Erfolg den unmittelbaren Tabellen-nachbarn überflügeln konnte.

Die Punkte erzielten: Bo Kramer (16), Elvis Fakic (12), Joost Morsinkhof (10), Jake Robinson (10), Krystof Kozaryna (8), Agris Lasmans (6), Kallum Stafford (2), Philipp Gaskell.

**Hot Rolling Bears Essen - Baskets 96 Rahden II 44:60 (23:28).** Tags darauf ging es ins 255 Kilometer entfernte Essen. In der „Bärenhalle“ stand das vom zwölften Spieltag vorgezogene Duell mit dem Tabellenführer auf dem Programm. Doch die Baskets 96 gingen aus Sicht der Gastgeber ganz

und gar nicht als Außenseiter in die Partie: „Der Gast ist brandgefährlich und vor allem unberechenbar, da durch die zahlreichen Doppellizenzen im Team meist erst mit dem Hochball klar ist, mit welcher Formation sie spielen.“ Recht sollten die Essener behalten, denn auch diesmal konnten die heimischen Korbjäger fast auf alle spielberechtigten Akteure zurückgreifen. Die Folge: Wie schon gegen Hannover zog das Baskets-Team aus Rahden mit einem bärenstarken Viertel auf 15:8 davon. Im zweiten Abschnitt hielten die Baskets den Vorsprung auf konstantem Niveau, gingen mit einem 28:23 in die Halbzeit. In dieser schien der wiedergenesene Trainer Frits Wiegmann wieder einmal genau die richtigen Worte gefunden zu haben. Denn: Seine Akteure bestimmten deutlich Tempo und Gegner im dritten Viertel, holten sich diesen Abschnitt mit 19:8. Die Vorentscheidung, denn vom 16-Punkte-Rückstand erholte sich Essen nicht mehr. Am Ende stand es 60:44 für die Rahdener, die damit auf Platz vier kletterten.



Wieder auf Erfolgskurs: Rahdens Elvis Fakic. FOTO: INGO NOTZ

# VfL Frotheim siegt weiter

Lübbecke (san). In der Tischtennis-Damen-Bereichsliga feierte der VfL Frotheim einen deutlichen Sieg, während der TuS Nettelstedt ein Unentschieden erreichte.

**TTC Petershagen/Friedewalde - VfL Frotheim 1:8** Der Tabellenzweite VfL Frotheim setzt seine Erfolgsserie gegen den Tabellenletzten TTC Petershagen/Friedewalde fort. Anja Kämper/Heike Hellmich-Beier, Jutta Dombi und Sylvie von der Ahe in den Doppeln sowie alle vier in ihrem jeweils ersten Einzel sorgten für die 6:0-Führung. Dombi und Kämper vollendenden zum 8:1. „Insgesamt ist

das Ergebnis vielleicht etwas zu deutlich ausgefallen. Vor allem in den Doppel-Begegnungen hat Petershagen/Friedewalde gut dagegen gehalten“, fasste Frotheims Heike Hellmich-Beier den fünften Saisonsieg ihrer Mannschaft zusammen.

**TuS Nettelstedt - CVJM Wehrendorf 7:7** Für die Nettelstedter war es das dritte Remis in der Saison. Die dafür notwendigen Punkte erspielten Saskia und Elke Bartsch im Doppel sowie Saskia Bartsch (3), Ingrid Ermeling-Griese, Anita Buhrmester und Elke Bartsch in den Einzeln.

# RTTC glückt der Befreiungsschlag

### Tischtennis: Landesligist TTC Rahden verlässt nach dem 9:4-Heimsieg gegen den Post SV Gütersloh die Abstiegsplätze. Gegner mit Verletzungspech

Rahden (tz). Tief durchatmen: Mit einigem Glück hat sich Tischtennis-Landesligist TTC Rahden im direkten Duell zweier Abstiegs-kandidaten zwei wichtige Punkte geholt. Dank des 9:4-Heimsieges gegen den PSV Gütersloh hat der RTTC die Abstiegsränge verlassen.

„Das war ein verdienter Sieg für uns“, freute sich Karsten Grundmann nach dem fünften Saison-erfolg seiner Mannschaft, die nun Gütersloh überholt und auf einen Abstiegsrelegationsplatz geschickt hat. Dabei war allerdings auch auf Gütersloher Seite Pech im Spiel: Deren Nummer drei Björn Brust verletzte sich im ersten Einzel gegen Jörg Grundmann am Fuß und musste aufgeben, so bekamen die Rahdener in einer vorentscheidenden Phase zwei Einzelpunkte kampfflos. Zweiter vorentscheidender Faktor: Rahden hatte in den Doppeln gezoxt, den angeschlagenen Karsten Grundmann mit seinem Lieblingspartner Dietmar Lohrie aufgebeten – und alles gewonnen: Grundmann/Lohrie besiegten Güterslohs Spitzendoppel,



Mit dem RTTC erfolgreich: Rüdiger Peitz. FOTO: INGO NOTZ

Vogelsang/Jörg Grundmann und Walke/Peitz sorgten für den Traunstart zum 3:0. Im oberen Paarkreuz verkürzte Gütersloh zwar, unter anderem mit seinem Toptalent Friedrich Kühn zu Burgsdorff, der deutschen Nummer eins seines Jahrgangs 2007, auf 3:2, doch dann bauten Henning Vogelsang und eben Jörg Grundmann gegen den verletzten Brust sowie Rüdiger Peitz und Fynn Diepold mit zwei Zittersiegen im unteren Paarkreuz die Rahdener Führung aus. Das 7:2 nach



Die Spielerinnen des 1. FC Köln feiern vor ihrem begeisterten und sehr stimmungsvollen Anhang den erneuten Triumph beim Girls Snow Cup in der Lübbecke Kreissporthalle. FOTO: HANS PETER TIPP

# Ein Fest des Mädchenfußballs

### 9. Girls Snow Cup: Es sind die kleinen Details, die das große Hallenfußballturnier für U15-Juniorinnen in Lübbecke so beliebt machen

Von Hans Peter Tipp

Lübbecke. Das Große und Ganze stimmt schon seit Jahren. Es sind die vielen organisatorischen Details, die den Girls Snow Cup so einzigartig und beliebt machen. Das Hallenfußballturnier in der Lübbecke Kreissporthalle hat am vergangenen Wochenende mit der neunten Auflage seinen Status als bestbesetztes Hallenfußballturnier in Deutschland für U15-Juniorinnen erneut untermauert.

„Wir sind stolz auf diese Veranstaltung“, sagte Lübbeckes Bürgermeister Frank Haberbosch und adelte den Girls Snow Cup damit als eines der sportlichen Aushängeschilder der Stadt. Und nachdem am stimmungsvollen Schluss-tag, an dem die Sängerin Stefanie Bodner (Berlin) vor dem Finale im stimmungsvollen Ambiente die Nationalhymne intonierte hatte, die letzten Pokale überreicht waren und vor allem den rund 200 Helfern gedankt worden war, stellte Turnierchef Ingo Seidel vom aus-

richtenden TuS Gehlenbeck zufrieden fest: „Das Niveau, das wir mittlerweile erreicht haben, weiter zu toppen, ist schon eine gewaltige Aufgabe.“

Sich neu erfinden muss der Girls Snow Cup aber gar nicht, wie auch Marc Bilstein, der Trainer des Dauersiegers 1. FC Köln betonte: „Das ist bereits ein Megaevent, aber wir versuchen jedes Jahr, es noch ein bisschen besser zu machen.“ Er freute sich, dass mit RB Leipzig ein weiterer Verein mit ausgezeichnetem Jugendarbeit erstmals den Weg nach Lübbecke gefunden hatte. Auch im kommenden Jahr, wenn das Zehnjährige des Girls Snow Cups gefeiert wird, dürfte es eine Premiere oder ein Wiedersehen mit einem Klub geben, der 2020 nicht dabei war.

Bis dahin wird sich weiter herumsprechen, dass Seidel und seine Crew den teilnehmenden Teams fast jeden Wunsch erfüllen. Am Wochenende gab es erstmals an beiden Tagen eine Mittagsverpflegung für alle Mannschaften in

der VIP-Lounge. Natürlich auf der Speisekarte: Spaghetti mit Tomatensoße – der bei Pasta-Partys vor diversen Volksläufen erprobte Klassiker, um leere Kohlehydrat-speicher aufzufüllen. Und genau darum ging es auch beim Girls Snow Cup, schließlich hatte jedes Team mindestens sieben Spiele zu absolvieren.

Mit dem Zuschauerzuspruch zeigte sich Seidel sehr zufrieden. Im Laufe des Samstags kristallisierte sich sogar ein bislang unbekanntes Problem heraus. Die Zahl der vorgedruckten Erwachsenentickets wurde so knapp, dass es sonntags nicht genug gewesen wären. „So groß war die Nachfrage“, erzählt der begeisterte Turnierchef, der natürlich eine hemdsärmelige Lösung fand: „Wir haben halt den Edding gezuickt.“ So wurden in Handarbeit ein Teil der noch verfügbaren Jugendentickets zu Eintrittskarten für Erwachsene umfirmiert. Ein gutes Beispiel, wie Ideen und Einsatz zum Gelingen des Turniers beitragen.

## Tischtennis

Männer Landesliga 1				
TuRa Eilen II - DJK Avenwedde II	4:9			
TTC Rodinghsn. - TTC Paderborn	9:7			
TTC Rahden - PSV Gütersloh	9:4			
TTC Mennighüffen - ESV Bielefeld	9:5			
TTC Enger - SV Spexard	9:8			
TTSG Rietberg - TuS Brake	9:4			

1. TTC Mennighüffen	1414	0	0	126:40	28:0	
2. SV Spexard	1411	2	1	121:66	24:4	
3. TTC Enger	14	9	1	4	111:61	19:9
4. TTSG Rietberg	15	9	1	5	111:85	19:11
5. DJK Avenwedde II	14	7	2	5	103:87	16:12
6. TuS Brake	14	7	0	7	75:86	14:14
7. TTC Rahden	14	5	1	8	75:103	11:17
8. PSV Gütersloh	14	5	0	9	76:105	10:18
9. TuRa Eilen II	13	4	0	9	75:90	8:18
10. TTC Paderborn	14	3	2	9	75:111	8:20
11. TTC Rodinghsn.	14	3	1	10	62:113	7:21
12. ESV Bielefeld	14	2	0	12	51:114	4:24

Frauen Bezirksliga 1				
Fichte Bielefeld - TTC Mennighüffen II	8:5			
Fichte Bielefeld - VfL Oldentrup II	8:4			
TuS Nettelstedt - CVJM Wehrendorf	7:7			
TTC Petershagen/F. - VfL Frotheim	1:8			

1. TuS Dehme	9	8	1	0	71:17	17:1
2. VfL Frotheim	10	5	3	2	65:56	13:7
3. Fichte Bielefeld	10	5	2	3	65:61	12:8
4. VfL Oldentrup II	10	5	1	4	59:60	11:9
5. CVJM Wehrendorf	10	3	2	5	51:61	8:12
6. TTC Mennighüffen II	9	3	1	5	54:55	7:11
7. TuS Nettelstedt	10	2	3	5	52:67	7:13
8. TTC Petershagen/F.10	1	1	8	3	37:77	3:17

Frauen Bezirksklasse 1				
TTC Rodinghsn. - Rothenuffeln	8:4			
TTG Lemgo - Vict. Dehme II	1:8			
TG Herford - Vict. Dehme II	8:1			
TV Geseke - TTC Rodinghsn.	8:0			
TTV Horn-BM - TTG Lemgo	4:8			
TuS Dielingen - TG Herford	8:0			
TuS Helpup - Vict. Dehme II	1:8			

1. TuS Dielingen	1110	1	0	87:24	21:1	
2. SC Hollwede	1210	0	2	86:48	20:4	
3. TG Herford	13	7	2	4	84:67	16:10
4. TV Geseke	11	6	2	3	70:60	14:8
5. TTC Rodinghsn.	13	6	0	7	64:76	12:14
6. TuS Helpup	12	5	1	6	65:74	11:13
7. TTG Lemgo	11	4	2	5	55:70	10:12
8. Vict. Dehme II	12	4	1	7	65:75	9:15
9. TTV Horn-BM	12	2	2	8	57:88	6:18
10. Rothenuffeln	13	0	112	52:103	1:25	

Männer Kreisliga				
SuS Veltheim - Petershagen/F. III	2:9			
SC Blasheim - TSV Hahlen II	7:9			
TSV Hahlen III - TSV Hahlen II	4:9			
SC Hollwede - TG Werste	9:3			
SV Minden - Petershagen/F. IV	9:5			
SV Hüllhorst - TTU Oeynhns. IV	9:2			
TTV Lübbecke - TSV Hahlen III	9:1			
Petershagen/F. IV - Petershagen/F. III	9:2			

1. TTV Lübbecke	1414	0	0	126:50	28:0	
2. SC Blasheim	1411	1	2	120:59	23:5	
3. TSV Hahlen II	1510	1	4	117:82	21:9	
4. SV Hüllhorst	14	7	5	2	113:83	19:9
5. TTU Oeynhns. IV	14	7	1	6	98:101	15:13
6. SC Hollwede	14	4	3	7	81:100	11:17
7. SV Minden	15	5	1	8	83:106	11:17
8. TSV Hahlen III	15	5	1	9	81:114	11:19
9. Petershagen/F. IV	15	5	1	9	78:112	11:19
10. Petershagen/F. III	15	4	1	9	88:105	10:20
11. TG Werste	12	2	3	9	80:115	7:21
12. SuS Veltheim	14	2	111	76:114	5:23	

Männer 1. Kreisklasse St. 2				
Holsener SV - TTV Lübbecke II	4:9			
Rothenuffeln - SC Blasheim II	9:4			
TTC Rahden II - SC Blasheim II	3:9			
VfL Frotheim - SV Hüllhorst II	9:3			
Rothenuffeln - BW Vehlage	9:6			

1. TTV Lübbecke II	11	9	1	1	96:52	19:3
2. Rothenuffeln	12	8	2	2	97:61	18:6
3. TuS Wehe	11	8	0	3	85:52	16:6
4. BW Vehlage	11	6	3	2	89:66	15:7
5. SC Blasheim II	11	5	1	5	71:75	11:11
6. SV Börninghsn.	11	4	2	5	68:84	10:12
7. TTC Rahden II	12	2	4	6	74:90	8:16
8. SV Hüllhorst II	11	2	2	7	50:91	6:16
9. VfL Frotheim	12	2	2	8	69:97	6:18
10. Holsener SV	12	1	3	8	71:102	5:19

Männer 2. Kreisklasse St. 1				
SV Minden III - TV Hille II	7:7			
RW Unterlütbe - Kut.-Todtenh.	8:1			
Petershagen/F. VII - TV Hille	1:8			
ATSV Espelkamp - SuS Veltheim III	8:2			
TV Hille II - TV Hille	4:8			
Petershagen/F. VII - SV Minden II	0:8			
TTG Windheim III - Rothenuffeln II	8:6			

1. SV Minden II	1510	3	2	110:66	23:7	
2. RW Unterlütbe	1410	2	2	99:66	22:6	
3. ATSV Espelkamp	1410	1	3	103:53	21:7	
4. Rothenuffeln II	14	4	2	100:61	20:8	
5. SuS Veltheim III	14	9	1	4	95:59	19:9
6. TV Hille	14	7	2	5	86:72	16:12
7. TV Hille II	15	5	4	6	87:86	14:16
8. Petershagen/F. VI	15	5	0	10	62:96	10:20
9. SV Minden III	14	3	3	8	73:95	9:19
10. TTG Windheim III	14	3	10	50:104	7:21	
11. Petershagen/F. VII	15	2	2	11	54:105	6:24
12. Kut.-Todtenh.	14	1	310	48:104	5:23	

# Spitzenreiter LTTV setzt sich ab

### Tischtennis: TTV Lübbecke festigt Platz eins. Verfolger Blasheim verliert sein Heimspiel gegen Hahlens Reserve. Hollwede und Hüllhorst feiern Heimsiege

Lübbecke (san). Souveräner Tabellenführer: Der TTV Lübbecke hat in der Tischtennis-Kreisliga der Herren seine Spitzenposition mit einem 9:1 gegen Hahlen festigt. Verfolger Blasheim strauclelte gegen Hahlens Reserve.

**TTV Lübbecke - TSV Hahlen III 9:1** Gegen eine ersatzgeschwächte Gäste-Mannschaft gingen zwei Punkte kampfflos an den Tabellenführer. Zwar musste sich das Doppel Bako/Hunke in fünf Sätzen geschlagen, aber es sollte der einzige Punktgewinn für die Gäste aus Hahlen bleiben. „Hahlen konnte leider nur mit fünf Spielern antreten, das ist schade. Wir haben eine gute Leistung abgerufen und unsere Spiele relativ eindeutig gewonnen“, freute sich Lübbeckes Andreas Bako über die weiterhin makellose Bilanz von nun 28:0-Punkten.

**SC Blasheim - TSV Hahlen II 7:9** Der Tabellenzweite unterliegt dem -dritten: Blasheim holte zwei der drei Doppel durch Stephan Frenkel/Gerd Wolf und Alexander Hanusa/Christian Mehrhoff für



Mit Blasheim unterlegen: Gerd Wolf. FOTO: INGO NOTZ

sich entscheiden. Torsten Hellweg, Marco Kuhlmann, Wolf und Mehrhoff sorgten für einen 6:2-Vorsprung. Hahlen glied zum 6:6 aus. Zwar konnte Blasheims Gerd Mehrhoff noch einen Punktgewinn bejubeln, doch Hahlen hatte den besseren Schlusspunkt. Nach der Niederlage hat Blasheim nun fünf Punkte Rückstand auf Lübbecke und „nur“ noch vier Punkte Vorsprung auf Hahlen II.

**SC Hollwede - TG Werste 9:3** Gegen den Vorletzten erspielte sich Hollwede in den Doppeln

einen 3:0-Vorsprung. In den Einzel-Partien knüpfen die Akteure vom SC Hollwede an den guten Start an und punkteten durch Daniel Pieper, Andreas Koch, Marco Fricke (2), Cord Hegerfeld und Bernd Speckmeier.

**SV Hüllhorst - TTU Bad Oeynhnsen IV 9:2** Der Tabellenvierte siegte dank der Punkte von Schewlew/Gillert, Schlüter/Horstmann, Eugen Schewlew (2), Jens Heinecke, Lothar Schlüter, Hans-Joachim Nehring und Tom Luca Horstmann.